

# Auf der Erfolgsspur

TSG Blau-Gold hat vier WM-Teilnehmer in seinen Reihen / Über 1600 Mitglieder



## Landgraf-Ludwigs-Schüler ertanzen Bronze

14 Tänzerinnen und Tänzer des Landgraf-Ludwigs-Gymnasiums haben das Deutsche Tanzsportabzeichen (DTSA) in Bronze erworben. Jeweils drei Standard- beziehungsweise Lateintänze präsentierten die Teilnehmer der Tanz-AG des Landgraf-Ludwigs-Gymnasiums dem Wertungsrichter Rolf Pfaff (links). Dieser bewertete die er-

forderlichen Schrittfolgen sowie das Taktgefühl und die Tanzhaltung der einzelnen Tanzpaare. Dabei zeigte sich Pfaff mit der Leistung der Tänzerinnen und Tänzer sehr zufrieden. Somit konnten sich alle sieben Tanzpaare mit ihrem gelungenen Vortrag das Deutsche Tanzsportabzeichen in Bronze ertanzen. (red/Foto: Flemming)



## Aqua-Gruppe auf Schlammeiser-Fahrt

Eine Schlammeiser-Fahrt unternahm die Montag-Aqua-Gruppe von Sylvaine Gruppe. „Deichgraf“ Gerhard Riess begrüßte die Damenrunde auf dem Schlammeiser, mit dem es dann vom Steg des Marinever-

eins Lahnauf- und -abwärts zum Wiesecker Wehr bis zum Wendepunkt Gießener Rudergesellschaft/Ruderclub Hassia ging. Die einstündige Lahn-Fahrt kam in der Runde bestens an. (ee) /Foto: Wißner



## ASV Gießen in neuem Dress

Im neuen Dress läuft der Kreisoberligist ASV 1953 Gießen in der aktuellen Saison auf. Das Team bedankt sich bei Alexander

Dörr (Bild ganz rechts) vom Versicherungsbüro Gothaer im Fasanenweg in Gießen. (red/) Foto: Dittrich



## Trainingsanzüge für TSV Allendorf/Lahn

Der TSV Allendorf/Lahn hat die Turn- und Leichtathletikabteilung mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Diese wurden anlässlich des Ortssporttages präsentiert. Für insgesamt 105 Anzüge inklusive Beflockung wurden im Vorfeld verschiedene Firmen und Unternehmen im Umkreis angesprochen. An den Kosten beteiligten sich Familie Lemp, die sowohl in Heuchelheim, als auch im benachbarten Kleinlinden den ansässigen Rewe-Markt führt, sowie Elekt-

ro Bechthold (ebenfalls Kleinlinden) und das Mazda-Autohaus Schneider aus Dutenhofen. Auch konnte sich der Verein über Zuschüsse seitens des hessischen Innenministeriums sowie der Sparkasse Gießen freuen. Bei einem Fototermin mit Firmeninhabern oder ihren Vertretern wurden nicht nur dankende Worte seitens der Vorsitzenden Kerstin Lefèvre ausgesprochen, auch von allen Kids gab es für die Sponsoren ein lautes „Danke“. (kg) / Foto: Jung

**GIESSEN (red).** Inzwischen ist die Zahl der Mitglieder auf über 1600 angewachsen, berichtet Bernhard Zirkler, Vorsitzender der TSG Blau-Gold bei der Mitgliederversammlung. So verzeichnet der 1982 gegründete Verein ein ständiges Wachstum. Zirkler ist Gründungsvorsitzender, seine Stellvertreter Helmut Laux und Dr. Steffen Hofacker, die gemeinsam den Gesamtvorstand stellen, ebenfalls schon seit 2006 beziehungsweise 1994 in diesen Positionen, was für die Kontinuität der Vorstandsarbeit spricht.

Eine straffe Struktur der kurzen Wege, die Fähigkeit auf Veränderungen des Marktes schnell zu reagieren, ein professionelles, offensives Marketing über Internet und Facebook sowie ein optimales Beitragssystem sind die Grundlagen für den Erfolg.

7600 Vereine konnten sich um das Projekt „Starker Sport - Starker Verein“ des Landessportbundes bewerben, 100 kamen in die engere Auswahl und Blau-Gold wurde für das Förderprogramm mit 29 weiteren hessischen Vereinen ausgewählt. Bei den Vorgesprächen wurde dem Gießener Verein bescheinigt „extrem gut organisiert und für die Herausforderungen unserer Zeit gut gerüstet, zu sein“.

Zirkler ging kurz auf die aktuellen Angebote der TSG Blau-Gold ein. Angeregt durch den Erfolg des Pole-Sports Fitness wurde die Satzung ergänzt und die Ausweitung des Angebots auf Trend-, Kampfsport-, Gesundheits- und Fitness-Sportarten in Angriff genommen. 700 Mitglieder wurden dem Turnverband gemeldet. Inzwischen sind 65 Übungsleiter, Trainer und Betreuer in dem Verein aktiv.

Zahlreiche Erfolge und Titelgewinne konnten die Sportler und Sportlerinnen der TSG verbuchen, besonders die acht Goldmedaillen sowie zahlreiche Silber- und Bronzemedailles bei den Deutschen Pole-Sport Meisterschaften machten den Verein stolz. Die TSG-Sportler hatten ihren Heimvorteil in der vom Verein ausgerichteteten und von Alexander Brill organisierten Meisterschaft genutzt und fast die Hälfte aller Medaillen geholt. Finja Rolshausen, Simon Koch und Leopold Stabbauer haben sich darüber hinaus für die Weltmeisterschaften Anfang Oktober in Montreal / Kanada qualifiziert.

Nachdem die erfolgreichen Rock'n'Roller Christina Bischoff-Moos und Lukas Moos ihre Wettkampflaufbahn beendet hatten und sich ganz ihrer Trainertätigkeit bei Blau-Gold widmen, sind Eileen Rolshausen und Danyil Kozachyshen das Aushängeschild der Abteilung. Nach dem dritten Platz bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft 2018 nahmen sie an der Weltmeisterschaft in der Schweiz teil und

erreichten in diesem Jahr den Deutschen Vizetitel.

Die Breakdancer konnten nicht ganz an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen und verpassten in Magdeburg knapp die Qualifikationen für EM und WM. Die Nominierung von Breakdance als olympische Disziplin wird aber der Sparte sicher einen großen Zulauf und neuen Auftrieb bescheren.



Leopold Stabbauer glänzt bei den Deutschen Meisterschaften im Pole-Dance. Foto: Archivbild Ben

Die Hip-Hop „Mashup-Crew“ wurde Vizemeister bei den Hessischen Meisterschaften, Inga Schneidt feiert in ihrer Disziplin „Locking“ internationale Erfolge und hatte sogar ein Engagement als Referentin an einer Sportuniversität in China.

Die Kampfsportabteilung ist als ehrgeiziges Zukunftsprojekt im Aufbau und erste Erfolge sind zu verzeichnen. In der von Jannik Lühs geleiteten Taekwondo-Gruppe sind inzwischen über 50 Teilnehmer und mehrere Gürtelprüfungen wurden erfolgreich absolviert. Stephan Spurny ist mit seinen Kickboxern auf Wettkämpfen sehr erfolgreich. Inzwischen wurde das Angebot durch Taekwondo und Kickboxen für Kinder und Jugendliche, Judo, Karate, Kung Fu und Capoeira erweitert.

Die Anzahl der Fitness-Angebote wächst ständig. Von Yoga bis Aerobic, von Trampolin bis Kettlebell, von Zumba bis Fitnessboxen, die Kurse boomen und werden auch von den aktiven Sportlern der anderen Sparten begeistert aufgenommen.

Eine Sparte mit außergewöhnlichem Wachstum ist Parkour. Über 100 Teilnehmer überwinden inzwischen mit Begeisterung die aufgebauten Hindernisse in der Turnhalle. Die Jungen und Mädchen starten schon im Alter von fünf Jahren und freuen sich auf die geplante Parkouranlage in der Weststadt.

Ballett ist ein Dauerbrenner und die Abteilung konnte ihre gesamte Bandbreite in Alters- und Leistungsgruppen bei der Bühnenschau in der Kongresshalle vorzeigen. Fast 300 Aktive Ballettinnen präsentierten, verstärkt durch Hip-Hop-, Bühnentanz-, Rock'n'Roll- und Breakdancegruppen, „Die Schöne und das Biest“ vor über 800 Zuschauern. Das von Julia Haitsch durchgeführte Projekt „Gesellschaftstanzkurs für Jugendliche mit Behinderung“ fand landesweit Beachtung und wurde mit zahlreichen Preisen, darunter der ODDSET-Zukunftspreis und „Sterne des Sports“ der Volksbank ausgezeichnet.

Dr. Steffen Hofacker konnte einen ausgeglichenen Haushalt mit positivem Ergebnis vorlegen, Kassenprüfer Klaus Rumpf bescheinigte eine ordnungsgemäße Kassenführung. Bernhard Zirkler dankte den Mitarbeitern, Beauftragten und Vorstandskollegen für ihre engagierte und effektive Arbeit und wies nach einmal auf den großen integrativen Faktor Tanz hin. Als Stützpunktverein „Integration durch Sport“ betreut die TSG Teilnehmer aus 60 Nationalitäten, von China bis Chile, von Russland bis Portugal, von Südafrika über den Irak bis Norwegen, alle treffen sich bei Blau-Gold zu einem von Respekt geprägten Miteinander. Integration und Inklusion werden in der TSG aktiv gelebt.

Im Januar 2018 ist ein neues Vereinsheim bezogen worden. Die TSG hat über 500 Quadratmeter Fläche über „Müllers Waschpark“ in der Weststadt angemietet und zum Teil in Eigenleistung ausgebaut. Es stehen neben einem großzügigen Empfangsbereich vier Säle für den Unterricht zur Verfügung, die jeden Tag neben dem Kampfsport- und dem Polesport-Studio voll genutzt werden können. Ein weiterer Saal ist im Entstehen.

Einmalig ist das Konzept der TSG für die Teilnahme in verschiedenen Kursen ohne Extra-Gebühren und Arbeitsverpflichtungen. Für einen Monatsbeitrag von 25 Euro kann die Mitgliedschaft in der TSG eingegangen werden, die zur Teilnahme an allen entsprechenden Kursen berechtigt. Alternativ zur Mitgliedschaft können auch 10er-Karten erworben werden.

Informationen zu den Kursen und den Lehrern sowie den Unterrichtsstätten sind im Internet unter [www.tanz-giessen.de](http://www.tanz-giessen.de) zu finden.

## FC Gießen und Tafel schließen Partnerschaft

**GIESSEN (red).** Der FC Gießen und die Tafel Gießen wollen künftig stärker zusammenarbeiten und die Partnerschaft dazu nutzen, die Öffentlichkeit nicht nur für die Wertschätzung von Lebensmitteln zu sensibilisieren, sondern sich auch für ehrenamtliches Engagement und wichtige gesellschaftliche Werte einzusetzen. Zudem will man die Gesellschaft an ihre Verpflichtung gegenüber bedürftigen Menschen erinnern. „Mehr als 300 Helferinnen und Helfer engagieren sich bei der Tafel ehrenamtlich und helfen, die Folgen der Armut in einem Land des Überflusses etwas zu lindern. Dieses großartige soziale Engagement wollen wir nachhaltig fördern“, erläutert Dirk Schäfer, Leiter Marketing & Vertrieb des FC Gießen, die Kooperation. Neben gemeinsamen Veranstaltungen sind Aktionen für Kinder und weitere Maßnahmen geplant. Weitere Informationen dazu unter [tafel-giessen.de](http://tafel-giessen.de).



## Spende an Wiesecker Tagespflege

Die Busecker Krimiautorin Alida Leimbach stellte im April ihren neuesten Roman im Rahmen einer Premierenlesung in den Räumen des Bestattungsunternehmens Kümmel in Gießen-Wieseck der Öffentlichkeit vor. Die Autorin arbeitete in den Unternehmen einen Tag mit, weil spannende Teile der Krimihandlung in einem Bestattungsunternehmen spielen. „Dass diese Teile nun tatsächlich gedanklich bei uns spielen und sogar die Premierenlesung bei

uns stattfand, war uns eine ausgesprochen große Ehre“, freute sich Sascha Kümmel. Der Abend war für die Besucher kostenfrei, stattdessen wurde um eine freiwillige Spende gebeten. 500 Euro kamen so zusammen, die kürzlich Sascha Kümmel (r.) und Maria Kümmel (2.v.l.) an die Verantwortlichen der Wiesecker Tagespflege übergaben. Die Spende soll direkt für das kulturelle Angebot der Gäste im Haus Verwendung finden. (kg) / Foto: Jung